

## Reisefreudige Landfrauen von St. Gallenkappel

Es war der Donnerstagmorgen am 19. September 2013. Geplant war, die erste Etappe des Ausfluges der Landfrauen St. Gallenkappel zu Fuss zurückzulegen. Doch weil es in Strömen regnete, erbarmten sich unsere Präsidentinnen Nadja und Claudia. Sie liessen den Wäspicar bereits in St. Gallenkappel vorfahren. Xaver chauffierte uns im Trockenen zum Kaffeehalt nach Neuhaus ins Bistro. Den jungen Frauen half er wie ein Gentleman beim Aussteigen. Wir waren gespannt, wo uns die Reise hinführen würde. Auf der Einladung stand, ins Herzen der Schweiz. Auch deshalb wurden wir hellhörig, weil die Reiseleiterin mit den Worten begrüßte: Sie hoffe, dass uns der Chauffeur einigermaßen gut ans Ziel führe würde. Doch ich darf vorwegnehmen, die Carfahrt war tiptop, und der Chauffeur stand uns auch jederzeit zur Verfügung.

In Zug genossen wir dann die freie Zeit vor dem Mittagessen mit spazieren und lädälä. Zum Zmittag im Restaurant Domus wurden wir mit Entlebucher Stumpen und Cäsarsalat verköstigt. Die Tischdekoration war mit originellen Sprüchen bestückt, wie zum Beispiel:

„Ist der Wein im Manne,

ist der Verstand in der ... Hose“. Nein, das reimt sich ja gar nicht. Richtig heisst es:

„Ist der Wein im Manne,

ist der Verstand in der Kanne.“

Und weiter ging die Fahrt nach Steinhausen zur Betriebsbesichtigung der Firma Oswald. Mit grossen Lettern wurden wir begrüßt: **Herzlich willkommen Landfrauenverien St. Gallenkappel**. Das feine Dessert aus der Oswaldküche schmeckte erfrischend gut. Zudem wurde unser Gebietsvertreter Thuri Pfeiffer in Grossaufnahme an die Wand projiziert. Ein Lacher ging durch die Frauenmenge, was immer dies auch bedeutete. Bei der interessanten Führung durch den Betrieb entdeckten wir Frauen auch die Pakete, welche zur Auslieferung bereit lagen. Überhaupt nicht gwunderig sahen wir rein zufällig ein Paket, welches an die Bergstrasse St. Gallenkappel adressiert war. Mit degustieren und einkaufen schlossen wir diesen Rundgang ab. Den Car bestiegen wir alle voll bepackt mit Oswaldtaschen. Die schöne Heimfahrt über den Raten genossen wir mit plaudern.

Und weil ich nur bis 18.00 Uhr bezahlt werde, schliesse ich an dieser Stelle den Reisebericht ab.

Doch ein herzliches Dankeschön von uns allen an unsere Reiseleiterinnen Nadja und Claudia darf nicht fehlen.

Landfrauenverein St. Gallenkappel

Priska Raymann